

Website: www.commforall.blogspot.de

Facebook: www.fb.me/commforall

Twitter: [#commforall](https://twitter.com/commforall)

Email: keinabschiebeknast@riseup.net



Unsere Arbeit ist nur durch finanzielle Unterstützung möglich.
Spenden kannst du richten an:

Clandestini e.V.
Volksbank Südhessen-Darmstadt eG
IBAN: DE21 5089 0000 0056 8200 00
BIC: GENODEF1VBD
Verwendungszweck: Commforall



AKTIONSWOCHE
03 — 12 MAI 2019

#COMMFORALL

FACEBOOK.COM/COMMFORALL

100 Jahre Abschiebehäft – 100 Jahre rassistische Tradition

Aktionswoche gegen das Abschiebegefängnis in Darmstadt

2019 ist das Jahr zweier trauriger Jubiläen: 100 Jahre Abschiebehäft in Deutschland - 1 Jahr hessisches Abschiebegefängnis in Darmstadt. Vom 03. bis 12. Mai laden wir Euch ein, mit uns gemeinsam einen Blick hinter die Mauern zu werfen, die Geschichten von jenen kennenzulernen, die dort eingesperrt sind, und den Knast zum Beben zu bringen!

Abschiebehäft hat eine grausame Tradition in Deutschland. Eine Tradition der Willkür, der Gewalt und des Unrechts. Vor 100 Jahren in Deutschland vor allem zur Vertreibung von Schutzsuchenden Jüd*innen eingeführt, wurde mit der Abschiebehäft eine rechtliche Legitimation dafür geschaffen, Menschen willkürlich wegzusperren, zu kriminalisieren und abzuschrecken.

1938 wurde Abschiebehäft durch ein Gesetz von Heinrich Himmler massiv ausgeweitet. Mit "Zur Sicherung der Abschiebung kann der Ausländer in Abschiebungshaft genommen werden" war extreme Willkür möglich und es wurde ein rechtlicher Rahmen geschaffen, um Massenausweisungen zu erzwingen. Alleine in den 2 Wochen vor der Reichspogromnacht wurden 18.000 polnische Jüd*innen in Abschiebehäft gesperrt.

Dieses Nazi-Gesetz, die sog. Ausländerpolizeiverordnung wurde 1951 von der BRD wörtlich übernommen. Begründet wurde es damit, dass diese nun von "einem demokratischen Geist durchdrungen sei" und "formal-rechtlich korrekt zu Stande gekommen ist". Über die 60er, die 90er Jahre bis heute wurde die Gesetzgebung immer wieder massiv verschärft. 2018 beschloss die schwarz-grüne Landesregierung den Bau eines hessischen Abschiebegefängnisses.

Seit einem Jahr werden auch hier in Darmstadt, im hessischen Abschiebegefängnis auf dem Gelände der JVA Eberstadt, Menschen eingesperrt und isoliert. Somit soll Hilfe und Unterstützung verhindert und ihre Abschiebung sichergestellt werden.

Seit mehr als einem Jahr organisieren wir uns dagegen. Wir stellen dem Abschiebewahn solidarische Gemeinschaften gegenüber. Werde Teil von Community for All und schließe dich unseren Forderungen an:

Schluss mit der Abschiebehäft in Darmstadt und überall!
Schluss mit allen Abschiebungen!
Schluss mit der Internierung in Lagern!

Machen wir Darmstadt zum sicheren Hafen!
Für eine solidarische und gerechte Gesellschaft. Community for All!

Veranstaltungswoche:

Freitag | 3.Mai 2019 | 19 Uhr | Café Glaskasten | h_da

100 Jahre Abschiebehäft: Eine historische Aufarbeitung der mörderischen Praxis

Wie der Name der neuen Kampagne 100 Jahre Abschiebehäft schon verrät, besteht eine ebenso deutsche wie mörderische Tradition bereits ein ganzes Jahrhundert. Der Vortrag möchte darüber aufklären, was die Abschiebehäft mit der Deportation von Jüd_innen, mit rassistischen Pogromen und massenhaftem Tod zu tun haben. Und welche Rolle spielten dabei eigentlich SPD und NSDAP?

Montag | 6.Mai 2019 | 18 Uhr | Café 221qm | TU

Break the Isolation - Portraits aus dem Abschiebegefängnis und Fotodokumentation der Fluchtrouten durch Europa

Ausstellungseröffnung mit Führung

Wir haben unsere Begegnungen mit den Gefangenen im Darmstädter Abschiebegefängnis zu einer Ausstellung zusammengefasst. Wir wollen damit die Anonymität der Abschiebepolitik durchbrechen. Die Ausstellung wird ergänzt durch eine Fotodokumentation zu verschiedenen Fluchtrouten durch Europa.

Montag | 6.Mai 2019 | 19:30 Uhr | Café 221qm | TU

Ein Jahr Abschiebegefängnis in Darmstadt

Im März 2018 wurde das hessische Abschiebegefängnis in Darmstadt in Betrieb genommen. Wir blicken auf das Jahr zurück und versuchen unsere Arbeit und Erfahrungen zu dem Abschiebegefängnis politisch einzuordnen.

Freitag | 10.Mai 2019 | 12 Uhr | Kantplatz

Bastelaktion Seebrücke: Darmstadt zum sicheren Hafen

Sonntag | 12.Mai 2019 | 13:30 Uhr | Eberstadt Bahnhof | Marienburgerstr/
Ecke Pfungstädterstr

Demonstration und Knastbeben: Break the Isolation

Wir werden unseren lautstarken und solidarischen Protest vor den Abschiebeknast tragen, wir werden die Gefangenen in ihrer Sprache grüßen, wir werden ihre Musik spielen und akustisch den Zaun zum Beben bringen.